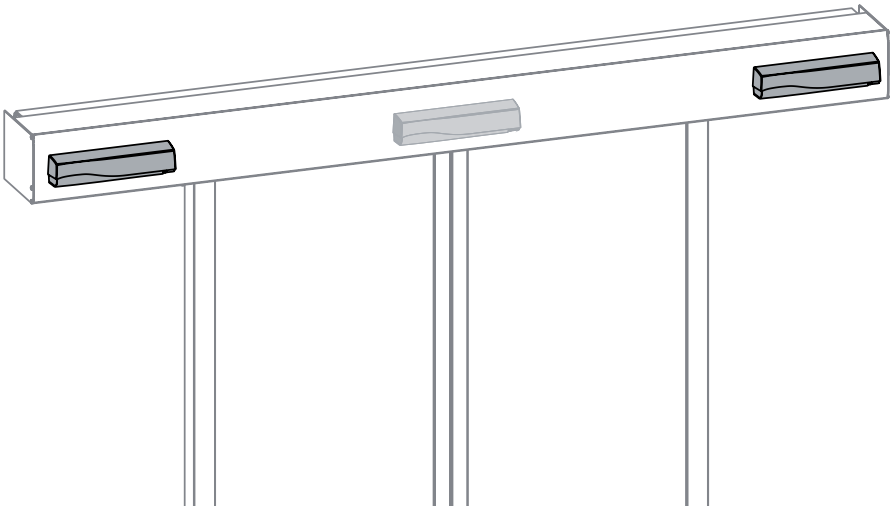
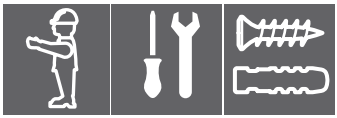


GC 339



151315-03

42.8439 v3 - 04.2021

GEZE

Originalbetriebsanleitung für Geräteversion 0501

Inhaltsverzeichnis

Symbole und Darstellungsmittel 3
Abkürzungen 3
Produkthaftung 4
1 Sicherheit 4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.2 Sicherheitshinweise 4
1.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten 5
1.4 Umweltbewusstes Arbeiten 5
2 Beschreibung 6
2.1 Lieferumfang 8
3 Arbeiten vor der Montage 9
3.1 Antrieb montieren 9
3.2 Absicherungssensorik 10
4 Montage 11
4.1 Montage ohne Zubehör 11
4.2 Montage mit Deckeneinbausatz 12
4.3 Montage mit Montagewinkel 14
4.4 Montage mit Wetterhaube 15
4.5 Verkabelung 16
5 Inbetriebnahme 17
5.1 Absicherungsfeld 17
5.2 Einstellungen 19
5.3 Einlernen 19
6 Konfigurationsmöglichkeiten 19
6.1 Benutzung des LCD-Menüs 19
6.1.1 Anzeige während Normalfunktion 19
6.1.2 Menü-Navigation 19
6.1.3 ZIP Code ändern 20
6.1.4 Werte ändern und speichern 20
6.1.5 Wertkontrolle mittels Fernbedienung 20
7 Einstellungen 21
7.1 Voreinstellungen 21
8 Letzte Montageschritte 24
9 Weitere Einbausituationen 25
9.1 Montage einflügelig und separater Ansteuerung 25
9.2 Sturzmontage 26
10 Wartung 26

11 Fehlermeldungen und -behebung 27
12 Technische Daten 29
13 Zubehör / Ersatzteile 30

Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise
In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.
- Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Symbolerklärungen
In dieser Anleitung werden bei Einstell- und Konfigurationstätigkeiten folgende Symbole verwendet:

Symbol	Erklärung
	Taste drücken
	Taste 2× drücken
	Taste drehen
	Taste gedrückt halten und drehen

Abkürzungen

FR	Flucht- und Rettungswege
IR	Infrarot
AIR	Aktiv-Infrarot
RAD	Radar
LCD	Liquid Crystal Display
HSK	Hauptschließkante
NSK	Nebenschließkante

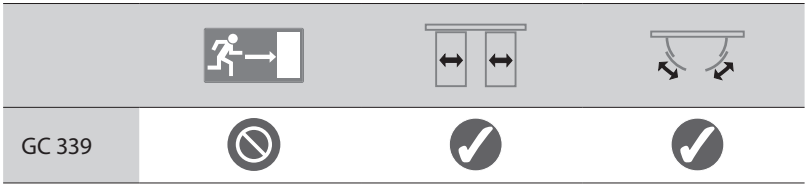
Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Absicherungssensor GC 339 darf nur zur Absicherung von automatischen Schiebetüren und Rundschiebetüren mit GEZE-Antrieben verwendet werden. Die minimale Objektgröße entspricht dem Bezugskörper CA nach DIN 18650 bzw. EN 16005 stehend und liegend. Mit dem Sensor können automatische Schiebetüren gegen Stoß und Einklemmen des menschlichen Körpers abgesichert werden.



1.2 Sicherheitshinweise

- Vorgeschriebene Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Personen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind. Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annuliert die werksseitige Garantie.
- Das Gerät darf nur unter Sicherheitskleinspannung (SELV) mit sicherer elektrischer Trennung betrieben werden.
- Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Sicherstellen, dass die Haube des Türantriebs richtig angebracht und geerdet ist.
- Eigenmächtige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus und die Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen erlischt.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- Für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen

Vorschriften beachten, insbesondere:
- ASR A1.7 „Türen und Tore“
- DIN 18650 „Schlösser und Beschläge – Automatische Türsysteme“
- DIN EN 16005 „Kraftbetätigte Türen – Nutzungssicherheit – Anforderungen und Prüfverfahren“
- Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 „Allgemeine Vorschriften“ und BGV A2 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“.

- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Türsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit fällt in den Verantwortungsbereich des Türherstellers.
- Andere Anwendungen des Geräts als in dieser Anleitung beschrieben entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.

1.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- Schwenkbereich langer Anlagenteile beachten.
- Haube/Antriebsverkleidungen gegen Herunterfallen sichern.
- Bei Glasflügeln Sicherheitsaufkleber anbringen.
- Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb. Durch sich drehende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden.
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen.
- Verletzungsgefahr durch Glasbruch.
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten im Antrieb.
- Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage.

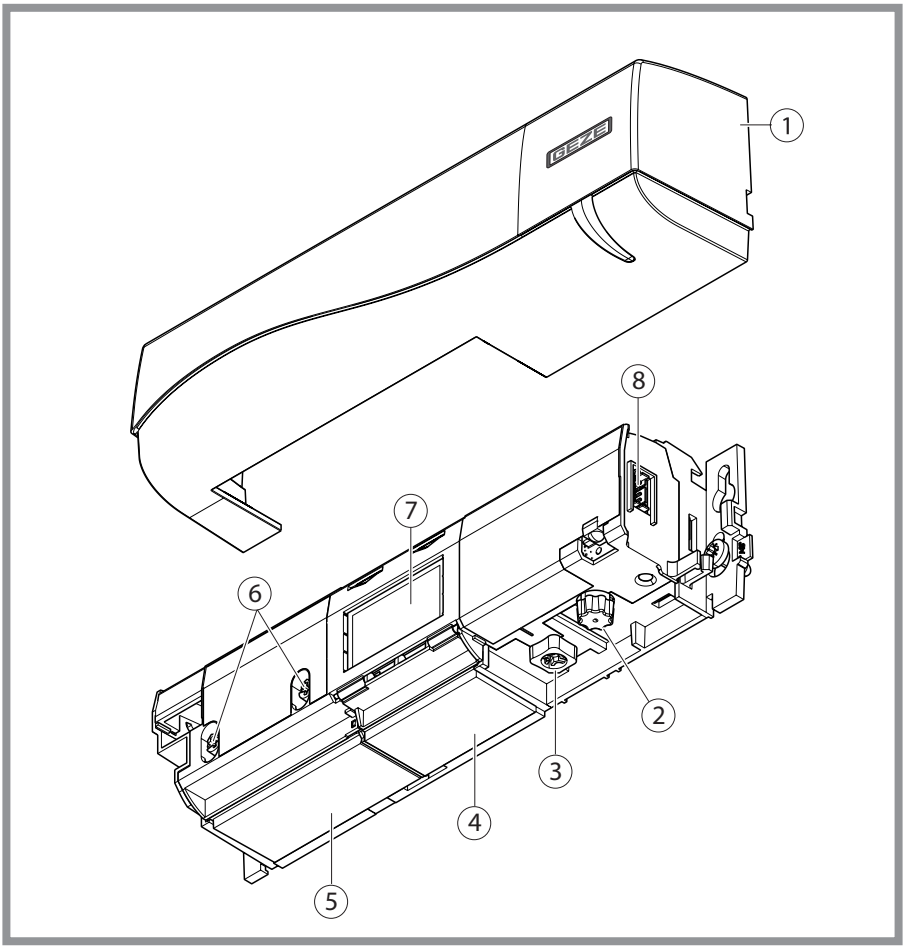
1.4 Umweltbewusstes Arbeiten

- Bei der Entsorgung der Türanlage die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.

2 Beschreibung

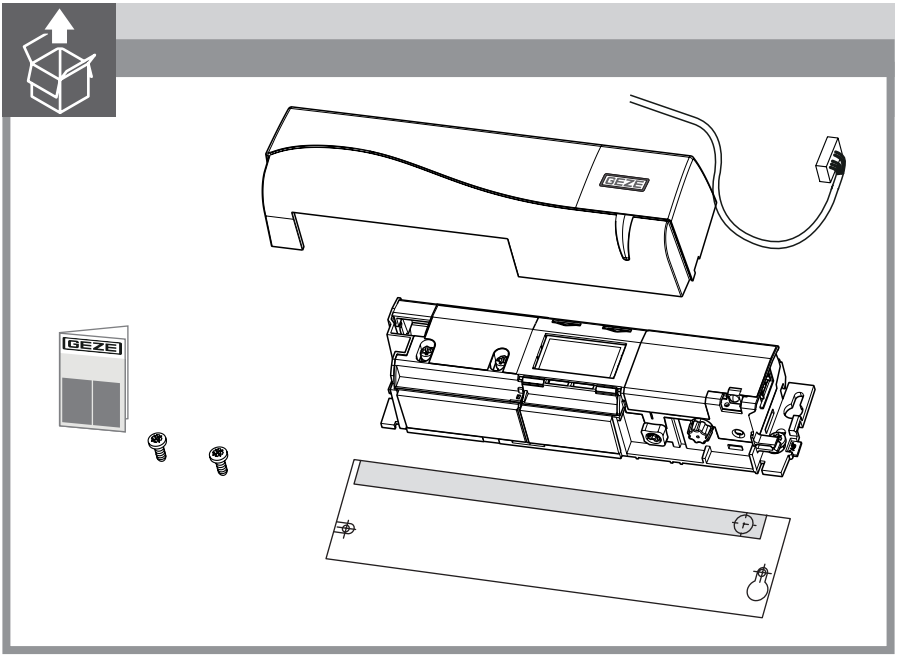
Der Absicherungssensor GC 339 verfügt über ein Infrarotfeld zur Absicherung.
Eine gegenseitige Beeinflussung mehrerer Sensorsysteme mit gefährlicher Auswirkung ist nicht möglich. Unerwünschte Stoppsignale durch gegenseitige Beeinflussung sind an nebeneinander montierten Meldern möglich, wenn deren Infrarot-Messflecke sich überdecken. Durch unterschiedliche Frequenzeinstellungen ist eine Beeinflussung minimiert.

Variante	GC 339
Schwarz	151251
Nach RAL	151252



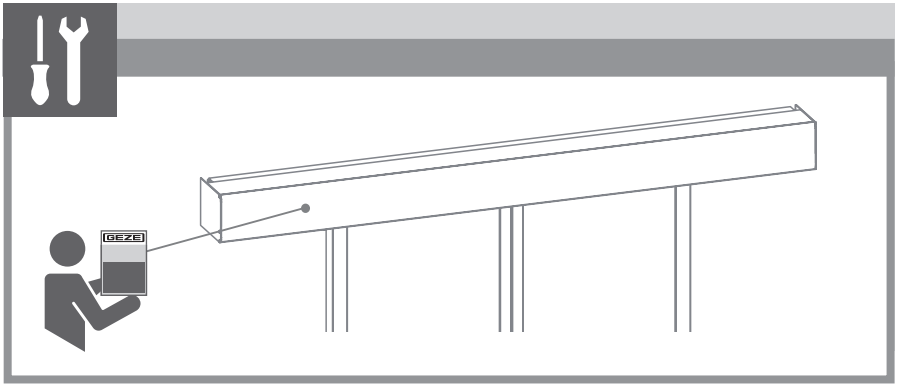
1	Abdeckhaube	5	AIR Linse (Empfänger)
2	Einstellknopf (grau)	6	Breite-Einstellung des AIR-Vorhangs
3	Knopf für die Winkeleinstellung des AIR-Vorhangs (rot)	7	LCD
4	AIR Linse (Sender)	8	Hauptstecker

2.1 Lieferumfang



3 Arbeiten vor der Montage

3.1 Antrieb montieren

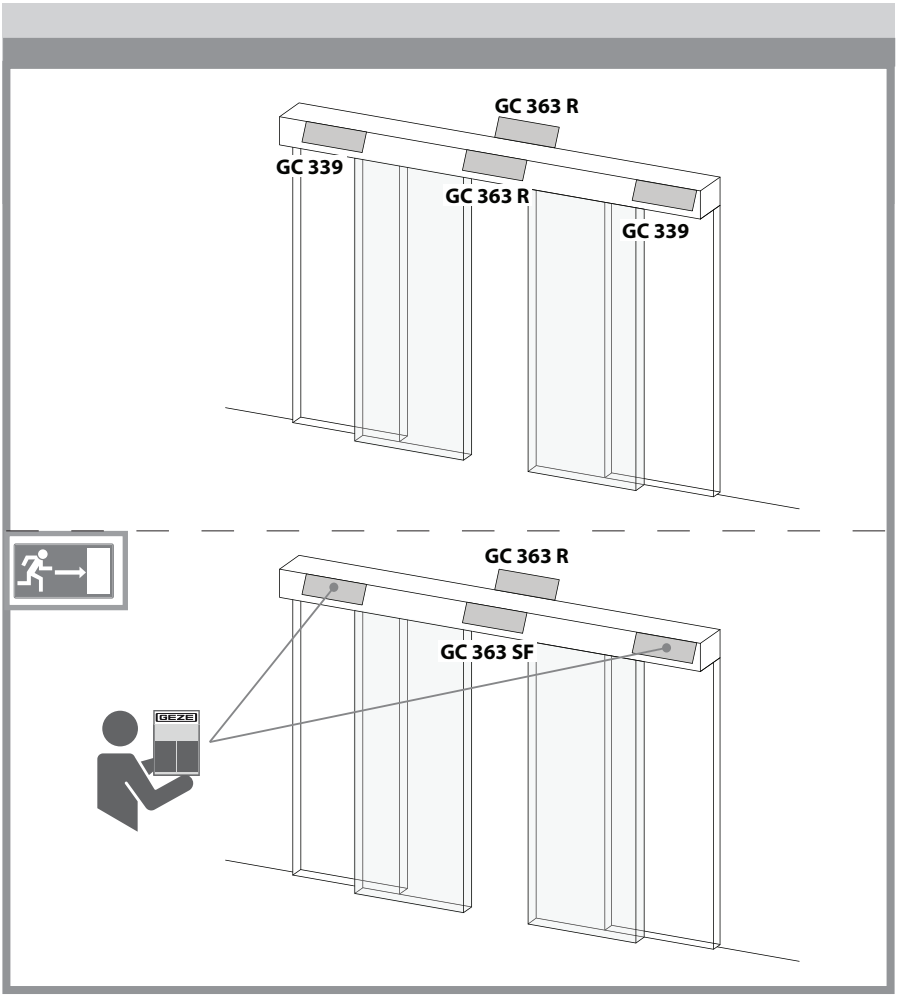


- Sicherstellen, dass die Haube des Türantriebs richtig angebracht und geerdet ist.

3.2 Absicherungssensorik

An automatischen Schiebetüren wird pro Durchlaufrichtung je ein Kombimelder montiert. Bei größeren Öffnungsweiten ist ggf. zusätzlich die Absicherungssensorik GC 339 erforderlich.

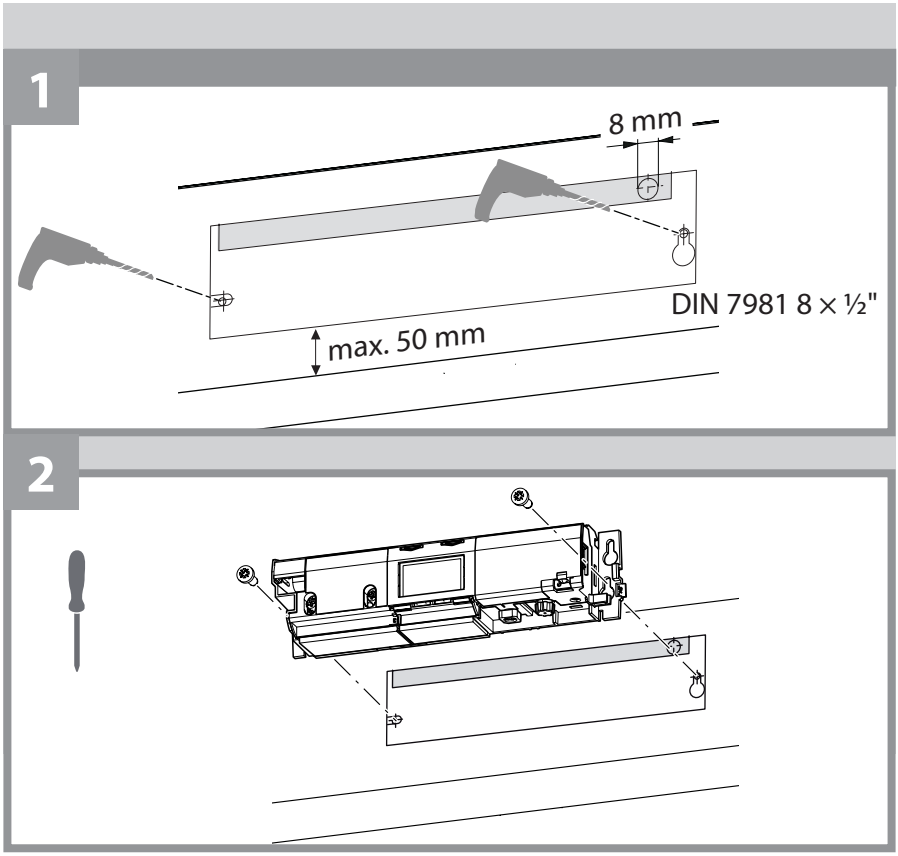
Bei Flucht- und Rettungswegen:
- Ggf. Schutzflügel verwenden. Normen beachten.



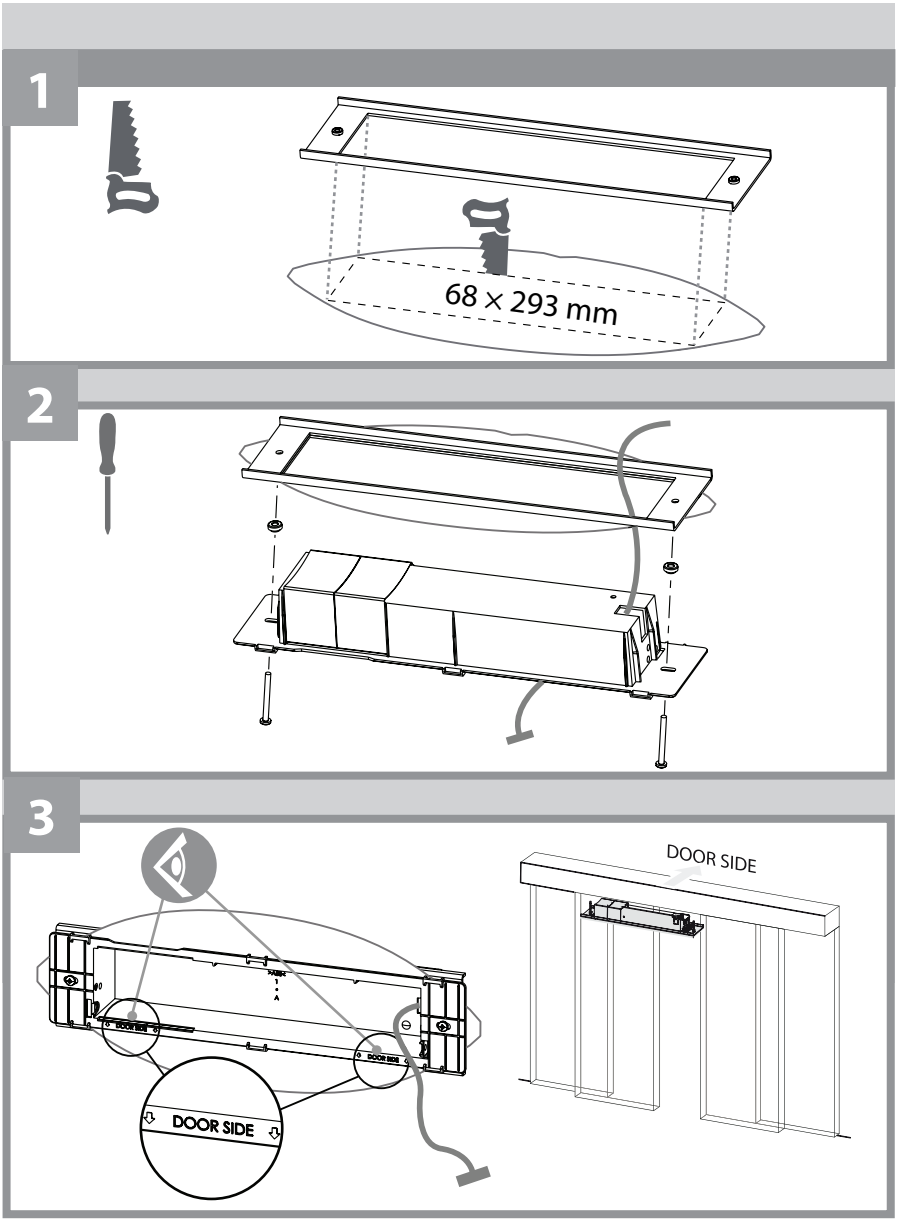
4 Montage

4.1 Montage ohne Zubehör

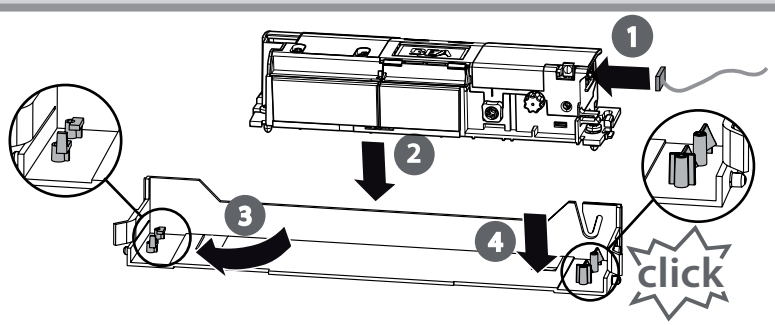
- Extreme Vibrationen vermeiden.
- Den Sensor nicht abdecken.
- Nähe zu Leuchtstofflampen vermeiden.
- Nähe zu sich bewegenden Objekten vermeiden.
- Stark reflektierende Objekte im Infrarot-Bereich vermeiden.
- Abstand zu Leuchten, Hinweisschildern oder Heißluftschleiern von min. 150 mm halten.



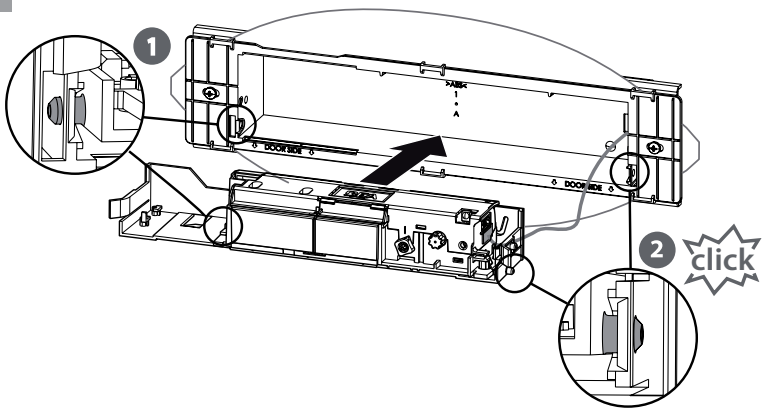
4.2 Montage mit Deckeneinbausatz



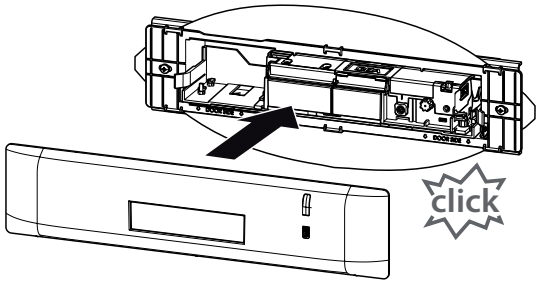
4



5

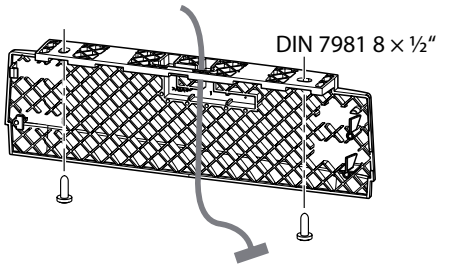


6

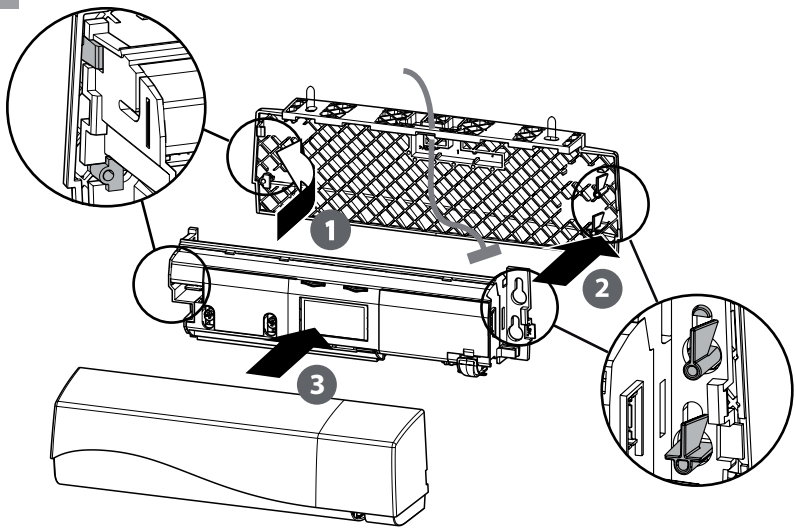


4.3 Montage mit Montagewinkel

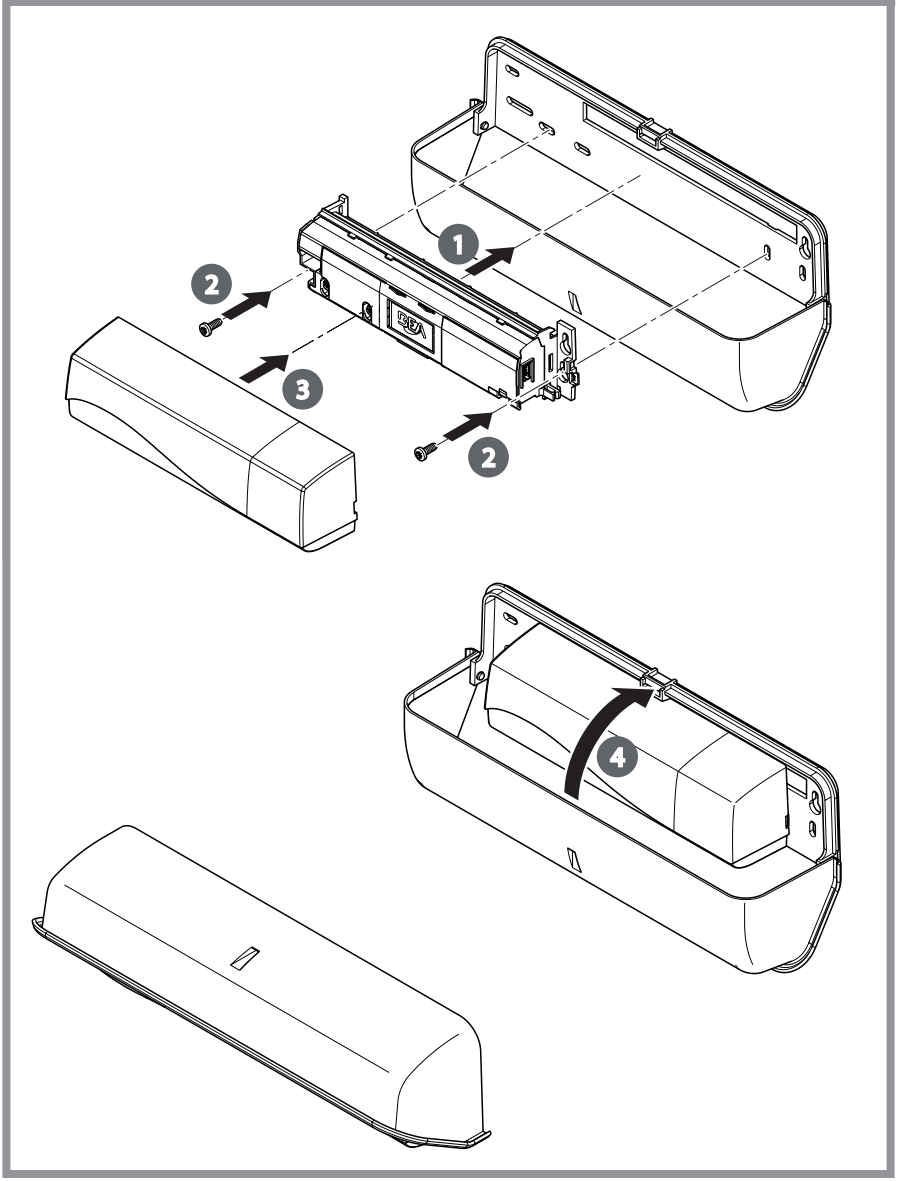
1



2



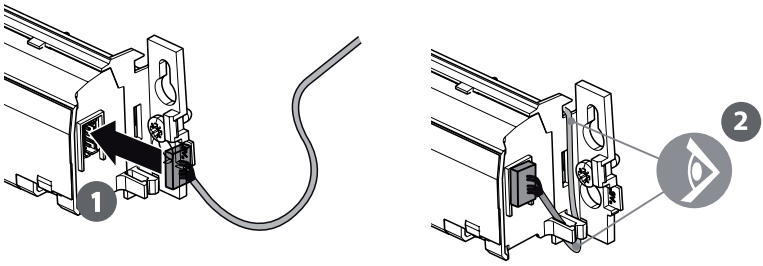
4.4 Montage mit Wetterhaube

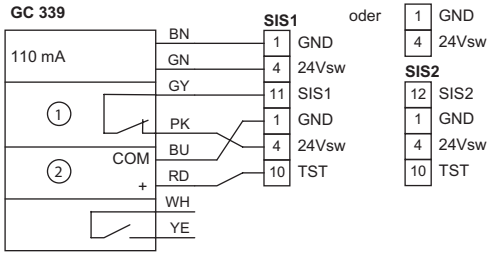


4.5 Verkabelung

- Anschlusspläne der Schiebetür-Antriebe beachten.

GC 339





1 AIR Vorhang
2 Test

Bei Ansteuerung ist der Ausgang des GC 339 geöffnet (am Eingang SIO liegt GND).

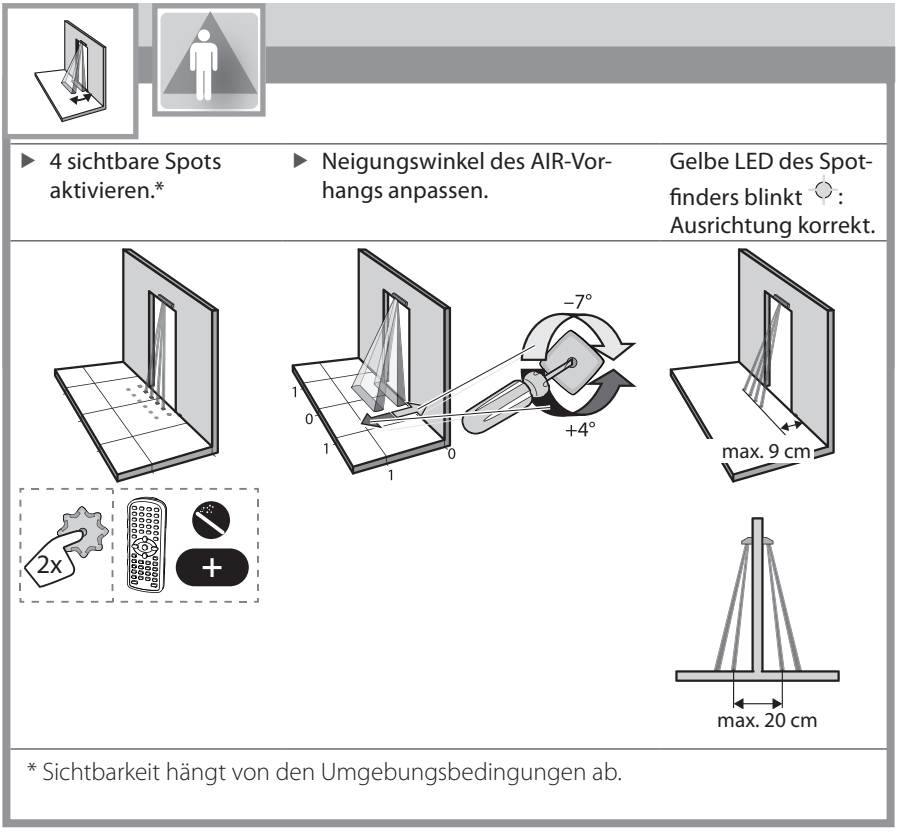
- Die Kontaktart bei SIO 1 bzw. SIS 2 auf „Öffner“ stellen.
- Den Sensor mit GND testen.

Für die Konformität mit EN 16005 und DIN 18650 muss der Testausgang verkabelt sein und der Sensor getestet werden.

5 Inbetriebnahme

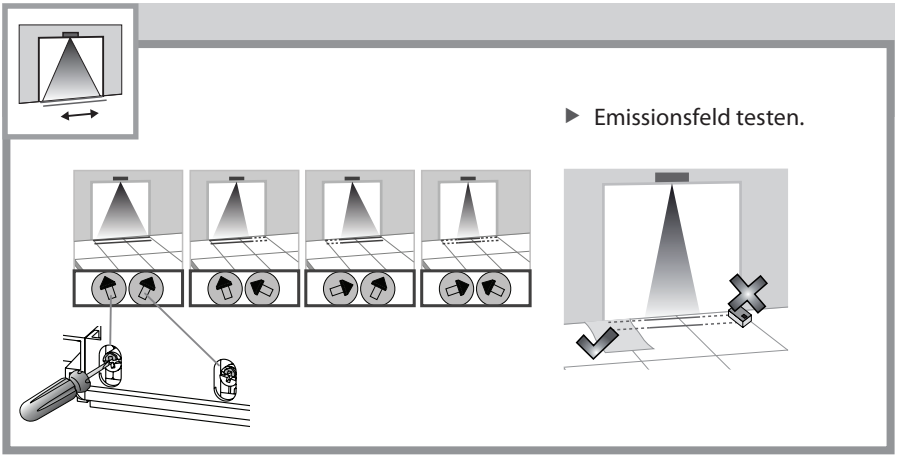
5.1 Absicherungsfeld

Die Position des IR-Vorhangs zur Tür hin kann mit einem Spotfinder geprüft werden.



* Sichtbarkeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab.

- Die Breite des gewünschten Feldes mit einem Stück Papier (DIN A4) testen, da der Spotfinder das ganze Emissionsfeld erfasst.



- Der Parameter „AIR: Breite“ muss identisch eingestellt werden (siehe Kapitel 7).
- Die ganze NSK der Tür muss bedeckt sein.
- ▶ Zusätzlich Parameter AIR:Breite einstellen.

Normgerechte Sensoreinstellung nach DIN 18650 / EN 16005

Montagehöhe	Erfassungsbreite DIN 18650 / EN 16005
2,00 m	2,00 m
2,20 m	2,20 m
2,50 m	2,50 m
3,00 m	2,50 m / 3,00 m
3,50 m	2,50 m / 3,00 m

5.2 Einstellungen

- Den Sensor mit LCD oder Fernbedienung konfigurieren (siehe Kapitel 6 und 7).

5.3 Einlernen

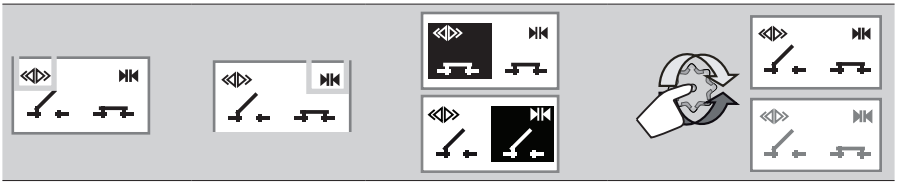
- Vor dem Einlernvorgang aus dem Infrarotfeld treten.
- Vor dem Verlassen der Installation die ordnungsgemäße Installation des Sensors testen.

Einlernen		2 Sek.	
Einlernen mit Türbewegung		4 Sek.	

6 Konfigurationsmöglichkeiten

6.1 Benutzung des LCD-Menüs

6.1.1 Anzeige während Normalfunktion



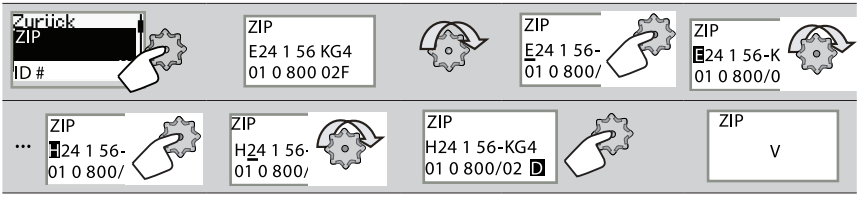
Öffnungsimpuls | Absicherung | Negative Bildanzeige = aktiver Ausgang | Kontrast einstellen

6.1.2 Menü-Navigation

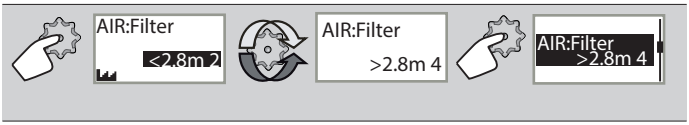


Passwort eingeben, falls eingestellt

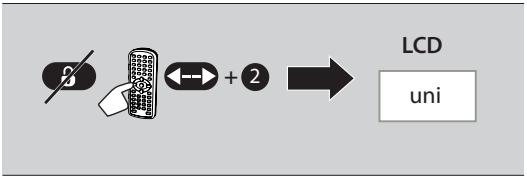
6.1.3 ZIP Code ändern



6.1.4 Werte ändern und speichern



6.1.5 Wertkontrolle mittels Fernbedienung



7 Einstellungen

7.1 Voreinstellungen

▶ Folgende Voreinstellungen wählen oder Einstellungen selbst konfigurieren (Kapitel 6 auf Seite 19).		
STANDARD: Standardmäßige Innen- und Außeninstallationen	Voreinst. Standard	1
SCHWIERIGE UMGEBUNGEN: schwierige Installationen wegen Umgebung oder Wetter	Voreinst. Kritische Bed.	2
EINKAUFSSTRASSE: Installationen in schmalen Fußgängerwegen	Voreinst. Einkaufsstr.	3

Menü BASIS	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Zurück											
Weiter											
Komfort-Voreinstellungen		Standard [1]	Schwierige. Bed. [2]	Einkaufsstr.[3]	[1] Werkseinstellungen [2] Erhöhte Immunitätsfilter + 1 Vorhang [3] Erhöhte Immunitätsfilter + Umleitung = Bewegung und Anwesenheit Nicht für FR-Türen erlaubt!						
AIR: Filter		< 2,8 m					> 2,8 m		Zur Konformität gemäß EN 16005 und DIN 18650 müssen auf einer Montagehöhe von 2,8 m oder mehr die Werte 6 und 7 gewählt werden.		
		niedrig	normal	hoch	höher	höchst	normal	hoch			
					nicht DIN 18650 / EN 16005 konform		Innen	Außen			
AIR: Frequenz		A	B				Für Sensoren, die nebeneinander oder einander gegenüber installiert wurden, unterschiedliche Frequenzen verwenden.				
Weiter / Zurück											

Menü ERWEITERT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Zurück / Weiter											

AIR: Breite											
	+										
	Immer zusätzlich die Pfeile der Feldbreite mit einem Schraubendreher am Melder einstellen.										
AIR: Anzahl	Service Modus	1	2	Service Modus = keine Anwesenheitserfassung während 15 Minuten (Wartung). Dieser Wert erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 und DIN 18650.							
AIR: Max-Zeit	Bew.	15 sec.	30 sec.	1 min.	2 min.	5 min.	10 min.	20 min.	60 min.	unendlich	
	Mindestwert für DIN18650: 1 min Mindestwert für EN 16005: 30 sec										

Menü ERWEITERT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
AIR: Ausgang		*Schließer* **Öffner**	*Öffner* **Schließer**	*Öffner* **Öffner**	*Schließer* **Schließer**						
Umleitung	Absicherung	Absicherung und Öffnung		(0) Anwesenheitserfassung auf Absicherungseingang (1) Anwesenheitserfassung auf Absicherungs- oder Öffnungseingang							
Werkseinst.	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen.								Voll-Reset	Teil-Reset (Ausgänge werden nicht zurückgesetzt)	
Weiter / Zurück											

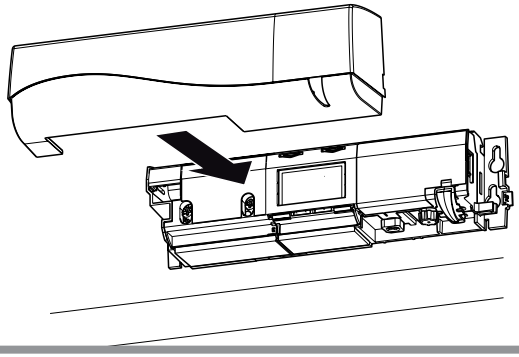
Menü DIAGNOSE

ZIP	Alle Parameterwerte in gezipptes Format (Code) Bei Störungen diesen ZIP Code den zuständigen Service-Mitarbeitern mitteilen.	STROMVERSOR.	Stromversorgung am Stromstecker
ID #	Individuelle ID-Nummer	BETRIEBSZEIT	Dauer seit 1. Spannungszuschaltung
Fehler	Die letzten 10 Fehler und Tagesanzeige	FEHLER LÖSCHEN	Löscht alle gespeicherten Fehler
AIR: Spotsicht	Anzeige der Spots, die die Erfassung auslösen	FB PASSWORT	Passwort für LCD und Fernbedienung (0000 = kein Passwort)
AIR: V1 ENERG	Signalamplitude auf Vorhang 1	SPRACHE	Sprache des LCD-Menüs
AIR: V2 ENERG	Signalamplitude auf Vorhang 2	ADMIN	Code eingeben für Admin Modus

8 Letzte Montageschritte

- ▶ Vor dem Verlassen der Installation den Sensor auf ordnungsgemäße Funktion prüfen.

1

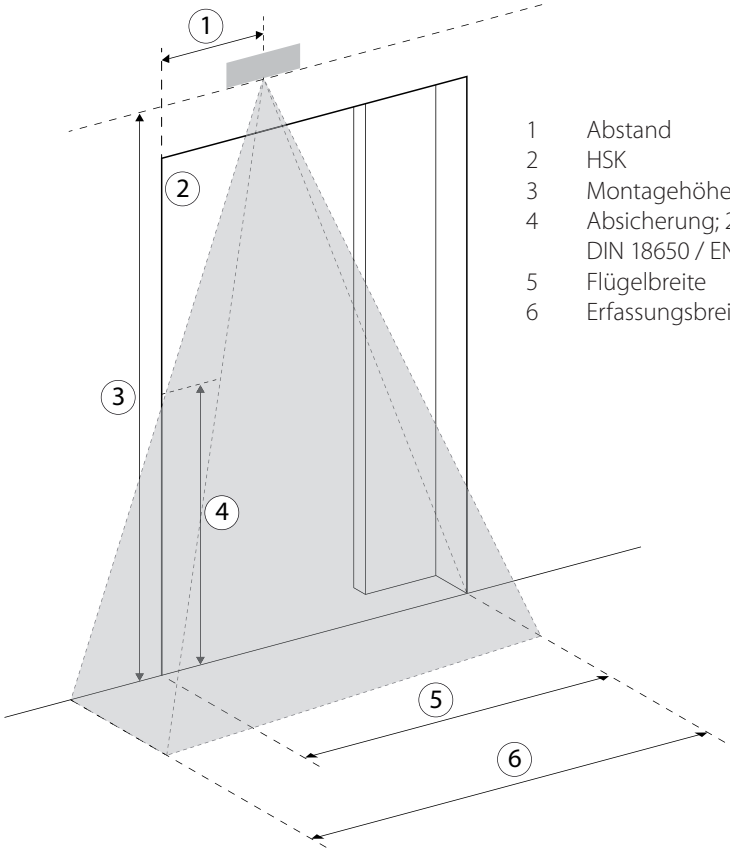


9 Weitere Einbausituationen

9.1 Montage einflügelig und separater Ansteuerung

Montagehöhe	Abstand Melder zu HSK	Max Flügelbreite*	Erfassungsbreite DIN 18650/EN 16005
2000	0	1150	2000
2200	100	1350	2200
2500	250	1650	2500
3000	500	1900	2500 / 3000
3500	750	2150	2500 / 3000

* Bei Nutzung nur eines GC 339 Melders. Gegebenfalls ist ein GC 339 mit anderer Frequenz zur weiteren Absicherung erforderlich.



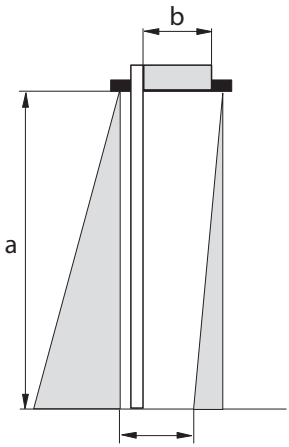
1 Abstand
2 HSK
3 Montagehöhe
4 Absicherung; 2 m Höhe nach DIN 18650 / EN 16005
5 Flügelbreite
6 Erfassungsbreite

9.2 Sturzmontage

Der Abstand zwischen den inneren Lichtvorhängen darf nach DIN 18650/ EN 16005 nicht mehr als 200 mm betragen.

Bei abweichenden Maßen vorab mit den Vertrieb Kontakt aufnehmen.

Montagehöhe a (in mm)	Max. Leibungstiefe b (in mm)
2000	395
2200	420
2500	455
3000	515
3500	580



10 Wartung

- Die optischen Teile mindestens 1 mal im Jahr oder öfter reinigen.
- Keine agressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

11 Fehlermeldungen und -behebung

LCD-Anzeige	Auswirkung	Ursache	Beseitigung
E1	Die ORANGE LED blinkt 1 x	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	▶ Stromversorgung aus- und einschalten. ▶ Sensor austauschen, wenn ORANGE LED weiter blinkt.
E2	Die ORANGE LED blinkt 2 x	Die Stromversorgung ist zu niedrig oder zu hoch.	▶ Stromversorgung prüfen (im Diagnosemenü des LCD). ▶ Verkabelung prüfen.
E4	Die ORANGE LED blinkt 4 x	Der Sensor empfängt zu wenig AIR-Energie.	▶ AIR-Winkel verringern. ▶ AIR-Immunitätsfilter erhöhen (Werte >2,8 m). ▶ 1 Vorhang deaktivieren.
E5	Die ORANGE LED blinkt 5 x	Der Sensor empfängt zu viel AIR-Energie. Der Sensor wird durch externe Elemente gestört.	▶ AIR-Winkel leicht erhöhen. ▶ Störende Elemente prüfen und ggf. beseitigen (z. B. Lampen oder die Erdung des Antriebsgehäuses) ▶ AIR-Immunitätsfilter auf 1, 2 oder 3 verringern.
E8	Die ORANGE LED blinkt 8 x	Der AIR-Energiesender ist defekt.	▶ Sensor austauschen.
–	Die ORANGE LED ist an	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	▶ Stromversorgung aus- und einschalten. ▶ Sensor austauschen, wenn ORANGE LED wieder aufleuchtet.
–	Die ROTE LED blinkt schnell nach dem Einlernen mit Türbewegung	Der Sensor sieht die Tür während des Einlernens mit Türbewegung.	▶ Winkel der AIR-Vorhänge prüfen. ▶ Einlernen mit Türbewegung starten. Dabei aus dem Erfassungsfeld treten.

LCD-Anzeige	Auswirkung	Ursache	Beseitigung
–	Die ROTE LED leuchtet sporadisch auf	Der Sensor vibriert.	▶ Prüfen, ob Sensor korrekt befestigt ist. ▶ Position von Kabel und Haube prüfen.
		Der Sensor sieht die Tür.	▶ Einlernen mit Türbewegung starten und AIR-Winkel ändern.
		Der Sensor wird durch Elemente in der Umgebung gestört.	▶ AIR-Immunitätsfilter auf 3 erhöhen. ▶ Voreinstellung 2 und 3 wählen.
–	Die LED und die LCD-Anzeige sind aus		▶ Stromversorgung aus- und einschalten. ▶ Verkabelung prüfen.
–	Die Reaktion der Tür und der LED stimmen nicht überein		▶ Ausgangskonfiguration prüfen. ▶ Verkabelung prüfen.
–	Die LCD-Anzeige oder Fernbedienung reagieren nicht.	Der Sensor wird durch ein Passwort geschützt.	▶ Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen? ▶ Während der 1. Minute nach Einschalten Stromversorgung aus- und einschalten, um den Sensor zu entriegeln.

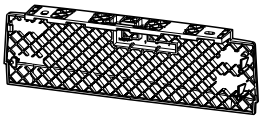
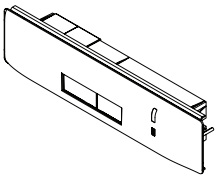
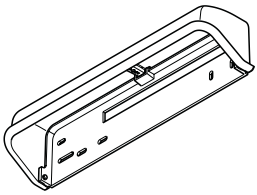
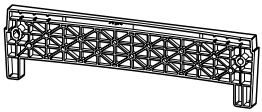
12 Technische Daten

Stromversorgung:	12 V bis 24 V, AC ±10 %; 12 V bis 30 V, DC ±10 %
Leistungs-aufnahme:	< 2,5 W
Installationshöhe:	2 m bis 3,5 m
Temperaturbe-reich:	–25 °C bis +55 °C, 0 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Schutzklasse:	IP54 nach EN 60529
Erfassungsmodus:	**Anwesenheit**  Typische Reaktionszeit: < 200 ms (max. 500 ms)
Technologie:	Aktiv Infrarot mit Hintergrundauswertung Spot: 5 cm x 5 cm (typ) Anzahl Lichtbündel: max. 24 pro Vorhang Anzahl Vorhänge: 2
Ausgang:	Halbleiterrelais (Standard) (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V, AC/DC Haltezeit: 0,3 bis 1 s
Testeingang	Signalspannung: Niedrig: < 1 V, Hoch: > 10 V (max. 30 V) Reaktionszeit auf Testanfrage: < 5 ms (typ)
Störeinflüsse	< 70 dB
TÜV-Baumuster-geprüft	CE EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer 44 205 13089625



Dieses Produkt muss getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgt werden.

13 Zubehör / Ersatzteile

		Material-Nr.
Deckenbefestigungs-winkel		153568
Deckeneinbausatz		151253 (schwarz) 151254 (weiß)
Wetterhaube		158250
Rundbogenadapter		151540
Fernbedienung		100061
Spotfinder		112321

Germany
GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com
GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com
GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com
GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com
GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com
GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com
GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria
GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Baltic States –
Lithuania / Latvia / Estonia
E-Mail: baltic-states@geze.com

Benelux
GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria
GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China
GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France
GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary
GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia
GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info.es@geze.com
www.geze.es

India
GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy
GEZE Italia S.r.l. Unipersonale
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

Korea
GEZE Korea Ltd.
E-Mail: info.kr@geze.com
www.geze.com

Poland
GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania
GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia
OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Sweden
GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway
GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark
GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore
GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa
GEZE South Africa (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland
GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Turkey
GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine
LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC
GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom
GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax: 0049 7152 203 310
www.geze.com

Der Maßstab DIN ISO 9001 unseres Handelns

GEZE